

## Medieninformation

Sperrfrist: 25.02.2022, 14h

**Datum:**

25. Februar 2022

**Ansprechpartner:**

Dr. Stefan Rehm

**E-Mail:**

rehm@hypion.eu

**Telefon:**

+49 176 71 22 13 17

## Wasserstofftankstelle für Schwerlastverkehr in Lübeck geplant

**Regionale Unternehmen wollen mit grünem Wasserstoff im Güterverkehr mehr als 2.000 Tonnen CO2 einsparen**

Ein Konsortium aus mehreren Energie-, Logistik- und Industrieunternehmen will ab 2023 CO2-freien LKW-Verkehr in Lübeck und Umgebung ermöglichen. Mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung am 25. Februar wird die Produktion, die Verteilung und der Verbrauch von grünem, umweltfreundlichem Wasserstoff jetzt konkret ausgestaltet. Damit kann zeitnah sauberer Güterverkehr in der Region Lübeck angeboten werden.

**LÜBECK – HEIDE.** Der Handlungsdruck, nachhaltig zu wirtschaften, wächst stetig. Durch den Impuls der Hypion GmbH aus Heide soll ein H2-Transport-Hub in der Hansestadt Lübeck bereits 2023 realisiert sein. Das angestrebte wirtschaftlich tragfähige System erwächst dabei aus Kooperationen vor Ort. Eine erste Gruppe von privatwirtschaftlichen und kommunalen Unternehmen hat sich somit gefunden, um den Aufbau einer funktionierenden Wertschöpfungskette mit der Produktion, Logistik, Verteilung und Anwendung von nachhaltigem Wasserstoff sicherzustellen. Die Voraussetzungen für die Umsetzung sind günstig.

Die Unterzeichner der am 25.02.2022 in der IHK zu Lübeck geschlossenen gemeinsamen Absichtserklärung sind neben der Hypion GmbH aus Heide sowie der Logistik Initiative Schleswig-Holstein e. V. und der IHK zu Lübeck folgende Unternehmen:

- / Spedition Bode GmbH & Co. KG,
- / combisped Hanseatische Spedition GmbH,
- / Hans Lehmann KG,
- / Spedition W. Schultz u. Sohn GmbH,
- / REAX Transporte GmbH,
- / Spedition Henning Peters GmbH & Co. KG,
- / Zementwerk Lübeck GmbH & Co. KG,
- / Lübecker Schrotthandel GmbH,
- / Stadtwerke Lübeck GmbH,
- / HanseWerk AG.



## Ein wichtiger Schritt Richtung Klimaschutz – made in Schleswig-Holstein

Jeder Akteur zeigt sein Engagement für die Zukunft und den Klimaschutz. „Wir sind stolz auf die Partner in Lübeck, die mit gutem Beispiel vorangehen und als Pioniere die notwendige Dekarbonisierung in ihrer Branche umsetzen wollen“, freut sich Dr. Stefan Rehm, Entwicklungsdirektor der Hypion GmbH. „Es zeigt, dass in Schleswig-Holstein mit Mut und Tatendrang zukunftsorientierte Lösungen unternehmerisch umgesetzt werden und dabei kurzfristig pro Jahr mehr als 2.000 Tonnen CO<sub>2</sub> als Beitrag zum Klimaschutz einspart werden können.“

Die ersten der avisierten 20 Fahrzeuge stammen primär aus der Logistik und der Baubranche. Im Betrieb der brennstoffzellen-elektrischen Fahrzeuge wird dann nur Wasserdampf als Emission ausgestoßen. Damit werden u. a. LKW 40-Tonner zukünftig CO<sub>2</sub>-neutral und auch entsprechend leise fahren. Die Unternehmen leisten mit ihrem Investment einen wichtigen Beitrag, die Verkehre der Region Lübeck umweltfreundlich zu gestalten und sprechen zudem damit eine Einladung auch an andere regionale, überregionale und internationale Verkehre aus, in Lübeck klimafreundlich zu tanken.

Ein günstig gelegener Standort für die Tankstelle wurde bereits unter Berücksichtigung anderer städtischer Aktivitäten gefunden. Ein Austausch mit der Stadt Lübeck ist bereits begonnen worden und wird zur weiteren Planung und Genehmigung des Wasserstoff-Tankstellenstandortes jetzt konkretisiert. Für den Aufbau und Betrieb der Tankstelle wurde eine eigene Projektgesellschaft, die Hypion Motion Lübeck GmbH & Co. KG, gegründet.

Im Beisein von Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau hat die Hypion GmbH im Juni 2021 von Energiewende-Minister Jan Philipp Albrecht einen Förderbescheid zur Vorbereitung von fünf wasserstoffbasierten Mobilität-Hubs in Schleswig-Holstein überreicht bekommen. Nachdem über das erste Schlüsselvorhaben in Neumünster bereits berichtet wurde, folgt mit Lübeck nun ein weiterer Standort in Schleswig-Holstein. Erfahrungen aus Neumünster fließen unmittelbar in die Umsetzung in Lübeck ein und werden somit die Realisierung beschleunigen.

Lübeck / Heide, den 25.02.2022



Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.